**Erfahrungen im
GABAL Mentoring-Programm**

Die Erfahrungen mit dem GABAL Mentoring-Programm bestätigen: Der besondere Ansatz für das Programm, der auf dem Engagement ehrenamtlicher MentorInnen beruht, ist eine Bereicherung für beide Seiten. Ein Schlüssel des Erfolgs ist, Mentees mit ihren jeweiligen persönlichen Zielen und dazu passende MentorInnen zusammenzubringen. Vom gegenseitigen Austausch auf Augenhöhe und beidseitiger Wertschätzung profitieren beide Seiten.

Das Gabal Mentoring Programm wurde vor zwei Jahren implementiert.Im Mai 2019 hat bereits die 5. Mentoringgruppe gestartet. Jedes Halbjahr beginnt eine neue Gruppe mit unterschiedlicher starker Beteiligung.

Gerne möchten wir Ihnen hier einen ganz persönlichen Erfahrungsbericht eines Mentees vorstellen.

Was war zu Beginn DEIN Thema Bernd?

Zunächst machte ich mir Gedanken dazu: „Wofür brauche ich Unterstützung?“ und „Welche Erwartungen habe ich an ein Mentoring?“. Als ich das für mich geklärt hatte, bewarb ich mich für das Mentoring-Programm von GABAL. Zu Beginn meiner selbständigen Tätigkeit hatte ich viele Fragen zum Markt, zu den Kunden, zum eigenen Marktauftritt etc. Mit meinen 29 Jahren Berufserfahrung als Diplom-Informatiker mit verschiedensten Fortbildungen bis hin zum Arbeits- und Organisationspsychologie (M.A.) war es schwierig, mich zu fokussieren. Durch gezielte Fragestellungen durch meinen Mentor kristallisierte sich daher schnell heraus, dass meine Positionierung DAS Thema war, woran ich vorrangig arbeiten wollte. Mir war jedoch auch wichtig, dass der Mentor mir Feedback zu Marketingauftritten wie meiner neu zu erstellenden Webseite oder später auch einem ersten Messeauftritt gab.

IN WElcher WeisE biST Du Deinen EiGenen Zielen Näher gekommen? Welche Ziele Hast Du Erreicht?

Mein Mentor begleitete mich sehr gut auf dem Weg, meine Positionierung im Markt zu finden. Sein enormer Wissens- und Erfahrungsschatz und die persönlichen Kenntnisse des Trainermarktes halfen mir dabei, sehr zielgerichtet auf den Punkt zu kommen. Um meine Zielgruppe zu identifizieren, für die ich ihre dringendsten Probleme lösen kann, benutzen wir die Methode der Engpass-konzentrierten Strategie (EKS). Auch hier führte der Mentor sicher und souverän durch das Coaching.

Es war sehr gut, jemanden zu haben, der die eigenen Ideen kritisch hinterfragt und immer wieder nachgehakt hat, ob meine Angebote dann auch zu den zentralen Bedürfnissen der Zielgruppe passen.

Unerwartet wurde dann mein Profil durch eine konkrete Kundenanfrage nochmals extrem geschärft. Sie entsprach zunächst gar nicht meinen Vorstellungen, traf aber genau das, was mich als Person besonders macht. Ich verbinde mit der Digitalisierung nämlich nicht nur Technik und Geschäftsmodelle, sondern v.a. eine agile Unternehmenskultur, um in einer zunehmenden VUKA-Welt erfolgreich zu sein. Die ausgesprochen positive Reaktion des Kunden bestärkte mich dann darin, dass genau diese Themen aktuell am Markt gefragt sind.

Meine Zielgruppe sind daher Unternehmen, die sich gerade in einer digitalen Transformation befinden oder diese Herausforderung angehen möchten. Sie benötigen mein spezielles Know-how, wie sie in diesem Projekt ganzheitlich vorgehen und die Menschen als zentralen Erfolgsfaktor mit an Bord holen können.

Wie hast Du mit Deinem Mentor Zusammen gearbeitet?

Außer beim persönlichen Kennenlernen bei der Auftaktveranstaltung des Programms haben wir uns immer online mit Video-Chat und v.a. anfangs mit virtuellem Whiteboard getroffen. Somit konnten wir interaktiv an meinen Themen arbeiten. Aufgrund der ersten persönlichen Begegnung war die nötige Vertrauensbasis gegeben, so dass viele, wertvolle Ergebnisse online und ohne ein weiteres persönliches Meeting zustande kamen. Wir tauschten uns dabei stets auf Augenhöhe aus (auch ich konnte meinem Mentor aufgrund meiner vielen Aus- und Weiterbildungen immer wieder einmal für ihn interessante Perspektiven in der Diskussion aufzeigen). Ich habe jeweils meine Ideen zur Positionierung und Marketingauftritten (Webseite, Messestand, Flyer) präsentiert und er gab mir Impulse, Antworten oder auch gezielte Fragen mit auf den Weg, die mir geholfen haben, meine freiberufliche Rolle zu finden.

Wie siehst Du DeiNe Persönliche ENtwicklung?

Durch meine nun klare Positionierung erlebe ich zunehmend, wie ich mit meinem USP der ganzheitlichen Digitalisierung als ein interessanter Gesprächspartner am Markt wahrgenommen werde, insbesondere bei HR. Das bestätigt mich, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und gezielt zu Netzwerken, um Kunden und passende Kooperationspartner am Markt zu gewinnen.

FAZIt:

Das Mentoring hat mir entscheidend geholfen, meine Selbständigkeit an aktuellen Marktbedürfnissen auszurichten und weitere sinnvolle Schritte zu planen. Ohne Begleitung hätte ich diese Fokussierung erst viel später und vermutlich auch mit vielen Hindernissen gefunden.

Ich bin somit sehr froh, das Mentoring in Anspruch genommen zu haben. Es ist immer wieder schön, Erfolge und Entwicklungen mit jemandem auf Augenhöhe zu besprechen, der nicht „betriebsblind“ ist und professionelles Feedback geben und neue Perspektiven einbringen kann.

Ich kann das GABAL-Mentoring somit nur allen empfehlen!

## Bernd WinkelsträterIntegraler Digitalisierungscoach, Experte für ganzheitliche DigitalisierungE-Mail: info@innovamus.deInternet: www.innovamus.de

Das GABAL Mentoring-Programm unterstützt Sie nicht nur auf dem Weg in die Selbständigkeit. Weitere Themen könnten sein:

* Intensiver Wissens- und Erfahrungsaustausch
* Reflexion der beruflichen und persönlichen Entwicklungspotentiale
* Entfaltung neuer Themen- und Berufsfelder
* Persönliche Weiterentwicklung

Bewerben auch Sie sich als Mentee und füllen das [Bewerbungsformular](https://www.gabal.de/gabal-e-v/gabal-mentoring-programm/bewerben-sie-sich-hier-als-mentee/) aus oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Grüße Christel Freyer, Nicole Dittombée